



Kreislaufwirtschaftsrecht aktuell 2026

Praxiswichtige Neuerungen und Trends für Erzeuger, Sammler, Beförderer, Händler, Makler und Entsorger – Umsetzung des aktuellen Kreislaufwirtschaftsrechts



23.02.2026 | Online
22.09.2026 | Online

| 09:00 bis 17:00



Dr. Edgar Tschech
02065 770-124, tschech@bew.de



Teilnahmepreise in €

Regulär* 610,-

Verbandsmitglieder* 555,-

AAV, BDE, BDG, BVB, BVK, BVK, DGAW, DVGW, DWA,
EdDE, InwesD, ITAD, ITVA, VDRK, vero, VKS im VKU,
WFZruhr

Behörden und Kommunen* 410,-

Im Teilnahmepreis sind jeweils seminargebundene Unterlagen und bei Präsenzveranstaltungen das Mittagsbuffet sowie Erfrischungsgetränke enthalten.

*zzgl. gesetzl. MwSt. auf MwSt.-pflichtige Leistungen

Weitere Infos
und Anmeldung



bew.de/ka042

Kreislaufwirtschaftsrecht aktuell 2026

Praxiswichtige Neuerungen und Trends für Erzeuger, Sammler, Beförderer, Händler, Makler und Entsorger – Umsetzung des aktuellen Kreislaufwirtschaftsrechts

Beschreibung

Lösungsansätze für aktuelle Frage- und Problemstellungen – Vorbereitung auf weitere Entwicklungen

Die Aktivitäten der EU sowie der Bundesregierung zum Klimaschutz und zur Verbesserung der Wirtschaft in Zeiten des sich verschärfenden globalen Wettbewerbs haben auch die Frage des sparsamen Umgangs mit Ressourcen stärker ins Bewusstsein gebracht. Auch deshalb ist die Kreislaufwirtschaft von der EU mit Hochdruck in zahlreichen Strategien (Green Deal und Clean Industrial Deal etc.) und Regelungsvorschlägen weiterentwickelt worden. Wesentliche Vorgaben liefert der „Circular Economy Action Plan“ (CEAP II) der EU, der u.a. die Basis für die EU-ÖkodesignVO, EU-Batterie-VO aber auch die EU-VerpackungsVO und die novellierte AbfallrahmenRL bildet.

Hierauf bauen auch die Aktionen des Bundesumweltministeriums (BMUV) auf. Nachdem die „Nationale Kreislaufwirtschaftsstrategie“ vom Bundeskabinett verabschiedet wurde, ist ein „Aktionsprogramm“ kurzfristig umzusetzender Maßnahmen beschlossen worden. Aufgeführt werden u.a. Rechtsetzungsvorhaben zur Flankierung der EU-Verordnungen, wie das „BatteriedurchführungsG“, der Entwurf des „ElektroG4“ sowie die Revision des VerpackungsG.

Auch die effiziente Umsetzung des am 27.10.2020 in Kraft getretenen KreislaufwirtschaftsG ist ein zentrales Anliegen. Die Novelle der GewerbeabfallVO befindet sich nach Beschluss des Bundestages im Bundesrat. Auch die Verordnung zum Ende der Abfalleigenschaft für mineralische Ersatzbaustoffe (MEB) ist in Vorbereitung. Schließlich sind auch die Vorbereitungen für eine nationalen Umsetzung der novellierten AbfallrahmenR angelaufen.

Die Regelungskonzepte (u.a. EU-ÖkodesignVO, EU-BatterieVO, EU-VerpackungsVO, Novelle AbfRRL, Novelle GewerbeabfallVO, Entwurf einer VO für das Ende der Abfalleigenschaft für Mineralische Ersatzbaustoffe) werden vorgestellt und diskutiert. Unabhängig davon werden auch zahlreiche Frage- und Problemstellungen des gegenwärtigen KrWG sowie etwa der GewerbeabfallVO, des VerpackungsG, Elektro- und ElektronikgeräteG, Mantel- bzw. ErsatzbaustoffVO sowie die DeponieVO besprochen.

Der Workshop informiert Sie aus erster Hand praxisnah über die aktuellen Entwicklungen und Trends und zeigt Ihnen hierfür entsprechende Handlungsoptionen für die Umsetzung auf. Gerne nehmen die Referenten Beispiele aus der betrieblichen Praxis auf und diskutieren diese mit Ihnen.

Zielgruppe

Verantwortliche Personen aus der Entsorgungs- und Recyclingwirtschaft, verantwortliche Personen aus Gewerbebetrieben und Industrieunternehmen, Betriebsbeauftragte für Abfall und Mitarbeiter/-innen der Abfallbehörden und öffentlich-rechtlichen Entsorgungssträger.

Themen/Programm

Aktuelle Entwicklungen: Kreislaufwirtschaftsrecht und Kreislaufwirtschaft



Vorgaben der Europäischen Union

- Green Deal und Kreislaufwirtschaft
- 2. Circular Economy Action Plan (CEAP II)

Umsetzung von CEAP II

- Produktpolitik: EU-ÖkodesignVO, Richtlinie Recht auf Reparatur
- Abfallpolitik: EU-BatterieVO, EU-VerpackVO, Novelle EU-AVV, Novelle der Abfall-Rahmen-Richtlinie

Neuer „Circular Economy Act“ — Überlegungen der EU-Kommission

Die „Nationale Kreislaufwirtschaftsstrategie“ und das Aktionsprogramm der Bundesregierung

Vollzug und Anwendung des aktuellen Kreislaufwirtschaftsrechtes

- Erzeugerbegriff des KrWG
- Abgrenzung Abfall/ Nebenprodukt
- Ende der Abfalleigenschaft
- 5-stufige Abfallhierarchie
- Getrenntsammlungspflichten

- Recycling- und Verwertungsquoten
- Überlassungs- und Andienungspflichten
- Gewerbliche Sammlungen
- Freiwillige Rücknahme von Abfällen

Umsetzung aktueller Verordnungen

- Gewerbeabfallverordnung
- Mantel- bzw. Ersatzbaustoffverordnung

Aktuelle Weiterentwicklungen

- Novelle der Gewerbeabfallverordnung
- Planung einer Verordnung zum Ende der Abfalleigenschaft für mineralische Ersatzbaustoffe (MEB)
- Änderung des Elektro- und Elektronikgerätegesetzes (ElektroG4)
- Batteriedurchführungsgesetz (BattDG)
- Anpassung des Verpackungsgesetzes an die neue EU-Verpackverordnung
- Anpassung der Altfahrzeugverordnung des Bundes an die künftige EU-Altfahrzeugverordnung
- Novelle der Nachweisverordnung

Grenzüberschreitende Abfallentsorgung: Die neue Abfallverbringungsverordnung (VVA) der EU

- Wesentliche Änderungen
- Neue Anlaufstellenleitlinien

Haftungsrisiken bei der Abfallentsorgung — Entwicklungen

Aktuelles zum Thema „Richtige Delegation von Aufgaben, Kompetenzen und Verantwortung“

Dozenten/Dozentinnen

- **Dr. Ralf Kaminski**, Rechtsanwalt und Partner, avocado rechtsanwälte, Köln
- **Dr. Frank Petersen**, ehemals Referatsleiter, Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz, Bonn

Abschluss



Teilnahmebescheinigung

Anerkennungen

- Ingenieurkammer Bau

Anmeldemöglichkeiten zur Kurs-Nr.: KA042

- Direkt über unser Online-Anmeldeformular: www.bew.de/veranstaltungen/anmeldung/ka042
- Über einen PDF-Ausdruck per E-Mail oder Fax: www.bew.de/anmeldeformular